



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## 6. BOCHUMER DISPUT

### DIE GRENZEN VON TOLERANZ

## 6. BOCHUMER DISPUT

### DIE GRENZEN VON TOLERANZ - WIE GESELLSCHAFTLICHE TRANSFORMATIONSPROZESSE SICH AUF UNSER VERSTÄNDNIS VON TOLERANZ AUSWIRKEN

Das Thema Toleranz wird wieder in den Vordergrund der politischen Debatte gerückt. Nicht erst seit Alt-Bundespräsident Gauck mehr Toleranz nach rechts forderte, ist die Diskussion über Ausdrucksformen aber auch Grenzen der Toleranz in einer liberal-demokratischen Gesellschaft neu entfacht. Dies wirft die entscheidende Frage auf: Wie tolerant ist unsere Gesellschaft gegenwärtig? Erleben wir vielmehr eine Gleichzeitigkeit von mehr und weniger Toleranz?

**DIE VERANSTALTUNG FINDET AM MONTAG, DEN 23. SEPTEMBER 2019, 18:00-20:00 UHR  
IM HAUS DER GESCHICHTE DES RUHRGEBIETS, CLEMENSSTR. 17-19, BOCHUM STATT.**

#### ES DISKUTIEREN:

- Anja Weiß (Soziologin, Interdisziplinäres Institut für Integrations- und Migrationsforschung)
- Klaus Wegener (Präsident, Auslandsgesellschaft e.V.)
- Michael Plackert (Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie, Stadt Dortmund)
- Patrice Poutrus (Historiker, Universität Erfurt)
- Thomas Kehrbaum (Vertreter des IG Metall Vorstands / Academy of Labour)
  
- Moderation: Sabrina Zajak (ISB / DeZIM)

